



DRESDNER  
MUSIKFESTSPIELE

HORIZONTE  
9. Mai – 9. Juni



# MNOZIL BRASS

**MONTAG 20. MAI 2024**  
**11 UHR SEMPEROPER**



## MNOZIL BRASS:

**THOMAS GANSCH** TROMPETE  
**ROBERT ROTHER** TROMPETE  
**ROMAN RINDBERGER** TROMPETE  
**LEONHARD PAUL** POSAUNE  
**GERHARD FÜSSL** POSAUNE  
**ZOLTÁN KISS** POSAUNE  
**WILFRIED BRANDSTÖTTER** TUBA

---

### »JUBELEI«. 30 JAHRE MNOZIL BRASS

Mehr als dreißig Jahre ist es her, dass ein paar Musikstudenten mit philharmonischen Ambitionen im Gasthaus Mnozil in Wien den Verlockungen der Wirtshausmusik nachgaben und ganz ungeplant den Weg ins Entertainment einschlugen. Man ließ die hehre Welt der Klassik hinter sich und widmete sich fröhlich anderen Horizonten – der angewandten Blasmusik, die auch vor Schlager, Jazz und Popmusik, Oper und Operette nicht haltmacht. Und auch, wenn aus den Studenten von einst selbst längst Professoren wurden, so erlosch das Feuer der geblasenen Musik doch nie: Rund einhundert Konzerte im Jahr – darunter im Wiener Burgtheater, in der Royal Albert Hall in London, der Jahrhunderthalle in Bochum, im Berliner Ensemble, im Thalia Theater in Hamburg sowie in den Opernhäusern von München, Stuttgart, Wiesbaden und Leipzig – sowie ein ultimatives Jubiläumsprogramm zeugen von der unvermindert hell lodernden Leidenschaft der Bläschbläser.



## KON- ZERT- TIPP

Alles, was dem Komponisten **Sven Helbig** auf seinen musikalischen Reisen begegnet, präsentiert er einem begeisterten Publikum in seiner wöchentlichen Radiosendung »Schöne Töne« auf »radioeins«. Hier fließen Electronica, Ambient, Neues oder Uraltes mühelos mit klassischer Orchestermusik zusammen. In einer zweistündigen Show bringt der international erfolgreiche Musiker seine »Schönen Töne« nun am **Freitag, dem 7. Juni, um 19.30 Uhr**, gemeinsam mit dem **Orchester der Staatsoperette Dresden** und dem Dirigenten **Ralf Sochaczewsky** live auf die Bühne der **Staatsoperette** und vereint Klänge aus drei Jahrhunderten zu einem Musikmix der Gegenwart - unterhaltsam und kurzweilig moderiert wie seine Radiosendung.

---

### IMPRESSUM

DRESDNER MUSIKFESTSPIELE Intendant: Jan Vogler, Postfach 100453, D-10174 Dresden, T +49 (0)351-478 56 0, F +49 (0)351-478 56 23, [www.musikfestspiele.com](http://www.musikfestspiele.com); Redaktion: Klara Schneider (extern); Redaktionelle Mitarbeit: Ana Maria Quandt, Sophia Schulz (extern); Artdirektion: BOROS; Layout, Gestaltung & Satz: Agentur Grafikladen, Dresden. Änderungen vorbehalten

Bildnachweis: Mnozil Brass (Titel und innen) © Maria Frodl

Es wird darauf hingewiesen, dass aus urheberrechtlichen Gründen Bild-, Video- und Tonaufnahmen während der Aufführung nicht gestattet sind. Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Ihre Mobiltelefone ausgeschaltet sind!



Die Dresdner Musikfestspiele sind eine Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden. Sie werden gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

## PREMIUMPARTNER



## KLASSIKPARTNER



## PROJEKTPARTNER

SACHSEN. LAND VON WELT.



GESELLSCHAFT  
FREUNDE DER DRESDNER  
MUSIKFESTSPIELE E.V.



## KOOPERATIONSPARTNER



## FÖRDERPARTNER

Novaled GmbH | JUST Naturstein GmbH  
APOGEPHA Arzneimittel GmbH | Chauffeur Service 8x8

## UNTERSTÜTZER

BIZ | LAW Rechtsanwälte | Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG

## KULTUR- UND MEDIENPARTNER



#dmf2024

WWW.MUSIKFESTSPIELE.COM